

»Fish & Ships«: Der neue Blick aufs Meer 3.0

Kunstaktion von Andreas Petzold und Föhr Tourismus geht in die nächste Runde

Wyk auf Föhr, 22. März 2023 – Bereits in den letzten zwei Jahren hatte der Föhrer Künstler Andreas Petzold (PAN) den Musikpavillon am Wyker Sandwall kreativ, kommunikativ und künstlerisch als Pop-Up-Galerie genutzt. Auch 2023 führt die Föhr Tourismus GmbH (FTG) die Kooperation mit dem Nieblumer weiter: ab Ostern wird die „Muschel“ wieder Rahmen und Ausstellungsort neuer kreativer Botschaften. Die Aktion soll bis in den Herbst neue Sichtweisen am und aufs Meer bringen.

Als kommunikative Leinwand und Rahmen für verschiedene grafische, malerische und typografische Motive dienen wieder die 80 Scheiben des Musikpavillons. Die Grundidee bleibt also weiterhin bestehen: „Die Nordsee dient als Kulisse für neue künstlerische Blickwinkel und Betrachtungsweisen“, so Petzold. Der Musikpavillon, dessen Türen sich öffnen und schließen – beispielsweise vor oder nach Konzerten der Musik am Meer –, und in dessen Glasscheiben sich die Nordsee und das Treiben auf dem Sandwall spiegeln, eignet sich für den Nieblumer bestens als Ort für seine Aktionen: „Das Auf und Zu der Türen, das wechselnde Programm auf der Bühne – das alles unterbricht den Blick und stört die Wahrnehmung“, erklärt der Künstler. „Und das ist auch gut so, denn es bringt Bewegung in die ganze Sache.“

Spielerisch heißt das Motto dieses Jahr »Fish & Ships«. Kreativer und praktischer Pate wird 2023 „Fluxus“ sein – eine Kunstströmung der 1960er und 1970er Jahre, die Andreas Petzold in ihrer inhaltlichen Auslegung stark geprägt hat. Fluxus ist geprägt von Transparenz, Partizipation, Spiel und Heiterkeit. Die freiwillige Teilnahme des Publikums ist dabei Programm. Zentrale künstlerische Themen werden der Fisch (Fisch ahoi!) und die Urlaubspost (Mail-Art mit eigener Fluxus-Briefmarke) sein, die durch spontane interaktive Zufallsaktionen – je nach Wetter – vor dem Musikpavillon ergänzt werden. Konzeptuell heißt es zum Start der Aktion zunächst „Schiffe verschenken, statt Schiffe versenken!“. Das bekannte Strategiespiel unterzieht sich einer kreativen Überarbeitung mit künstlerischen Mitteln.

Der Wechsel der Konzept-Ideen findet immer etwa um den Monatswechsel statt, kann sich aber wegen spielerischer und kreativer Aktivitäten der teilnehmenden Insulaner und ihrer Gäste auch mal verschieben.

Presseinformation

Wie auch schon 2021 und 2022 will die Aktion dazu anregen, persönlich mit anderen Betrachterinnen und Betrachtern und auch mit dem Künstler in Kontakt zu treten. Sie will Potenzial für Dialog, Diskussionen und Austausch schaffen und von Wyk aus auf die Insel und das Festland übertragen. Mail-Art und ein eigens geschaffener Briefkasten („Briefkanne“/„Fluxbox“) werden das Kommunikationsmedium sein. Geplant ist dabei, Künstler, Galerien, Museen und Gäste vom Festland zu bitten, an die „Fluxbox“ eine kreative Botschaft zu schicken, die Teil der Präsentation auf 80 Scheiben werden soll. Umgekehrt werden die Urlaubsgäste und Passant*innen auf Föhr von Petzold aperiodisch gebeten, über diesen Briefkasten (eigener Stempel mit „#FÖHRSTÜCK“) Post nach Hause zu schicken.

„Mit der Osterzeit starten wir wieder unser Programm im Musikpavillon. Vor und nach den Konzerten und anderen Veranstaltungen steht er jedoch weiterhin größtenteils leer – diesen Freiraum stellen wir sehr gern wieder für Kunst zur Verfügung“, so Roberto Caso, Veranstaltungsleiter der FTG, der die Kooperation mit PAN koordiniert. „Wir sind gespannt, wie die diesjährigen Aktionen ankommen und freuen uns auf zahlreiche schaulustige Gäste, Insulanerinnen und Insulaner, die gemeinsam mit PAN den Musikpavillon gestalten.“

Weitere Informationen: www.kunsteins.de/dnbam und www.kunsteins.de/fluxus

Kontakt:

Atelier KUNSTEINS, Andreas Petzold
Strandstraße 8
25938 Nieblum
+49 151 750 89 281

Bilder zur Veröffentlichung mit Nennung der Quelle © Atelier Kunsteins/PAN:

Der [Musikpavillon](#) am Wyker Sandwall wird zur Leinwand für Andreas Petzold und seine Fluxus-Kunstaktion.

Die [Briefkanne](#) soll zum Austausch zwischen Betrachter*innen und dem Künstler anregen.
[Briefmarke](#) für die Fluxus-Kunstaktion von Andreas Petzold (PAN).

Insel Föhr:

Deutschlands zweitgrößte Nordseeinsel Föhr liegt im Herzen des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer – einem Weltnaturerbe der UNESCO. Jährlich genießen über 210.000 Urlauber den typisch friesischen Charme der 82 Quadratkilometer großen Insel, die mit ihren langgezogenen, weißen Sandstränden, üppigem Grün und einer windgeschützten Lage als karibischste aller Nordfriesischen Inseln gilt. Ein buntes Veranstaltungs- und Aktivprogramm mit jährlich rund 9.000 Veranstaltungen macht die "Friesische Karibik" ganzjährig zu einem attraktiven Urlaubsziel für Groß und Klein.

Presseinformation



Pressekontakt:

Anna Preißler

Föhr Tourismus GmbH

Tel.: +49 (46 81) / 30 26

presse@foehr.de

www.foehr.de